Petition der Bürger an die Gemeindevertreter von Böhmfeld zur Standortwahl der Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen (WKA)

Wir unterstützen den regionalen Ausbau regenerativer Energien. Dass Böhmfeld proaktiv die Ausweisung von Konzentrationsflächen vorantreibt, um einen Wildwuchs bei der Errichtung von WKA zu verhindern, begrüßen wir ausdrücklich.

Höchste Priorität und Vorrang müssen nach unserer Ansicht dabei die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung haben. Die nachhaltige Akzeptanz der Standortwahl in der Bevölkerung ist unbedingt sicherzustellen.

Weil einige Gemeindevertreter auch Funktionen in der FWR Energiegenossenschaft Böhmfeld eG (EGB) inne haben, besteht der Interessenskonflikt bei den Entscheidungsträgern hinsichtlich der größtmöglichen Wirtschaftlichkeit der WKA einerseits und des Bürgerwohls andererseits.

Wir befürchten, dass Fakten durch die EGB (z.B. Aushandeln von Pachtverträgen) geschaffen und die Bürger bei der Standortwahl zu spät eingebunden werden.

Die Gesundheit der Bürger ist mit keinem Wort bei den Grundüberzeugungen der EGB zu finden (vgl. www.boehmfeld-online.de).

Wir wehren uns dagegen, dass unser Lebensraum für viele Jahre den wirtschaftlichen Interessen der Windkraftbetreiber geopfert wird.

Mit unseren Unterschriften appellieren wir eindringlichst an den Bürgermeister und die Gemeinderäte, sich unsere Forderungen zu Herzen zu nehmen und bei ihren Entscheidungen daran zu orientieren.

Böhmfeld, den 4. März 2013

Petition der Bürger an die Gemeindevertreter von Böhmfeld zur Standortwahl der Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen (WKA)

Wir, die Unterzeichner dieser Petition, fordern vom Bürgermeister und von den Gemeinderäten, die nachfolgenden Kriterien bei ihrer Entscheidung zur geeigneten Örtlichkeit der WKAs mit Vorrang zu berücksichtigen:

1. Der Standort ist so zu wählen, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger Böhmfelds an erster Stelle stehen. Der Schutz der körperlichen Unversehrtheit ist ein Grundrecht aller Bürger.

2. **Vor einer endgültigen Ausweisung der Konzentrationsflächen muss gutachterlich festgestellt sein, dass kein Schattenschlag (sog. „Disco-Effekt“) von dem Standort auf die Wohnbebauung im Gemeindebereich ausgeht.**

3. Vor der Standortwahl muss belegbar nachgewiesen werden, dass der Schalleintrag in das Dorf den bestehenden Grenzwert für Kurgebiete nicht überschreitet .

4. Durch WKA wird Infraschall (niederfrequenter, spürbarer Schall unter 20 Hz) erzeugt, der zu hohen körperlichen Belastungen, Schlafstörungen und zu schwersten Erkrankungen (Herz-Kreislauf) führen kann, wovor das Robert-Koch-Institut ausdrücklich warnt. Wir fordern die Gemeinde auf, sicherzustellen, dass Böhmfeld von Infraschallbelastung nicht betroffen ist.

5. Die Prägung des Landschaftsbildes wird maßgeblich durch eine WKA beeinflußt. Eine optisch bedrängende Wirkung darf sich für Böhmfeld nicht ergeben.

6. Eine Wertminderung der existierenden Immobilien muss ausgeschlossen werden (Altersvorsorge).

7. Die bauliche Entwicklung von Böhmfeld darf durch den Standort der Windräder nicht behindert werden.

8. Wir fordern Mindestabstände zur Bebauung von 1.400 m und einen erhöhten Abstand von 1.700 m in der Hauptwindrichtung Westen.

9. Vor den wirtschaftlichen Belangen der WKA-Betreiber muss das Wohl der Bevölkerung stehen. Die Gemeindevertreter fordern wir auf, dieser großen Verantwortung Rechnung zu tragen!

Petition der Bürger an die Gemeindevertreter von Böhmfeld zur Standortwahl der Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen (WKA)

Unterschriftenliste – Nr.:

Nr.	Name	Vorname	Adresse	Unterschrift	e-Mail
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					